

520

Flexible Dichtschlämme



2-komponentig

wasserundurchlässig und rissüberbrückend

im Innen- und Außenbereich



Allgemeine Produktbeschreibung

Flexible, 2-komponentige Dichtschlämme, rissüberbrückend, hydraulisch abbindend, zur flexiblen Abdichtung unter Fliesenbelägen auf Balkonen, Terrassen, in Duschanlagen, im Innen- und Außenbereich mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

Anwendungsbereiche

wedi 520 flexible Dichtschlämme eignet sich zur flexiblen Abdichtung unter Fliesenbelägen:

- Bei frei kragenden Balkonen, auf Terrassen und Duschanlagen.
- Im Verbund mit keramischen Belägen im Innen- und Außenbereich.
- Bei Wand- und Bodenflächen im Feucht- und Nassbereich.
- Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung von Verbundabdichtungen in stark nassbeanspruchten Bereichen entsprechend den Beanspruchungsklassen A1, A2 und B nach Bauregelliste.
- Zum Beschichten massiver Brauchwasserbehälter oder Schwimmbecken mit Wassertiefen bis 5 m.
- Für Anwendungen bei Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A01, A02 und B0 nach ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“, Ausgabe Januar 2005.

Produkteigenschaften

- 2-komponentig, leicht zu mischen, da beide Komponenten im zueinander passenden Mischungsverhältnis geliefert werden.
- Alterungsbeständig, unempfindlich gegen Umwelteinflüsse.

- Rissüberbrückend, hohe Sicherheit bei nachträglich auftretenden Untergrundrissen.
- Wasserdicht und frostbeständig, universell innen und außen einsetzbar.

Anforderung an den Untergrund

Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Zementestriche, Calciumsulfat-Estriche (Anhydrit- und Anhydrit-Fließestriche), Trockenestriche, alte keramische Beläge.

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, ebenflächig und nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Vorhandene Risse sind mit geeignetem Material kraftschlüssig zu schließen.

Stark saugende, mineralische Untergründe (leicht sandende Zementputze, Gipsputze, Anhydritestriche etc.), sowie Gipskartonplatten sind mit wedi 110 grundieren. Eventuelle Sinterschichten sind vorab zu entfernen.

Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen) und alte Anstriche, Teppichbodenkleber etc., die nicht zu entfernen sind, mit wedi 120 grundieren.

Bei der Verwendung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.

In Zweifelsfällen sind Probearbeiten durchzuführen!

Der Restfeuchtegehalt darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche:	2,0 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche beheizt:	0,3 %
gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)

Magnesitgebundene Estriche sind mit dem Produkt wedi 130 zu grundieren.

Verarbeitung

Der Auftrag der Abdichtung erfolgt in mindestens 2 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend. Die Beschichtung muss an jeder Stelle die benötigte Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm aufweisen.

Anmischen des Materials:

Streichverfahren:

10 kg Flüssig-Komponente + 1,0 Liter Wasser in einem sauberen Mischgefäß mit 20 kg Pulver-Komponente knollenfrei anrühren. Bei Teilmengen: 1 kg Flüssig-Komponente + 0,1 Liter Wasser + 2 kg Pulver-Komponente.

Spachtelverfahren:

10 kg Flüssig-Komponente in einem sauberen Mischgefäß mit 20 kg Pulver-Komponente knollenfrei anrühren. Bei Teilmengen: 1 Gewichtsteil Flüssig-Komponente zu 2 Gewichtsteilen Pulver-Komponente.

Der erste Auftrag dient als Haftbrücke, die im Streichverfahren oder als Kratzspachtelung satt und oberflächendicht aufgetragen wird. Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig bedecken. Rohrdurchgänge und Bodenabläufe mit wedi Dichtmanschetten, Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse mit wedi Dichtband abdichten. Dazu wedi Dichtband in die erste Schicht einlegen und mit der zweiten Schicht überdecken.

Nach Durchtrocknung des 1. Auftrags kann die Abdichtung entweder im Spachtelverfahren mit einer 6er-Zahntraufel mit anschließendem Glätten der Stege oder im Streich- bzw. Rollverfahren mit einem Flächenstreicher bzw. einer Lammfellrolle in mindestens zwei Auftragsschichten aufgebracht werden.

Auf die begehbare wedi 520 flexible Dichtschlämme können nach ca. 24 bis 48 Stunden Keramikbeläge mit wedi Fliesenkleber belegt werden. Im Außenbereich muss weitgehend hohlraumfrei verlegt werden.

Bitte beachten:

wedi 520 immer auf der dem Wasser zugewandten Seite des Bauwerks auftragen. Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem wedi 520 vermischt werden. Zusätze zu wedi 520 sind unzulässig. Für Trinkwasserbehälter ist wedi 520 nicht zugelassen. Die frische Beschichtung ist vor extremer Wärmebelastung, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Regen zu schützen.

Hinweis für Folgearbeiten

Werkzeug und Werkzeugreinigung: Maurerquast, Glättkelle, Zahnpachtel, Lammfellrolle, Bürste. Werkzeuge in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Technische Werte

Zusammensetzung:

Pulver-Komponente: Spezial-Zementmörtel mit ausgesuchten Zusatzstoffe und Additiven

Flüssig-Komponente: modifizierte Acrylatdispersion

Mischungsverhältnis:

10 kg Flüssig-Komponente zu 20 kg Pulver-Komponente

Dichte des angemischten Materials:

ca. 1,75 kg/l

Reifezeit: ca. 3 Minuten

Verarbeitungszeit (bei +20°C / 50 % rel. Luftfeuchte):

ca. 1 bis 1,5* Stunden

Verarbeitungstemperatur:

+5°C bis +25°C

Anzahl der Arbeitsgänge: mindestens zwei

Trocknungszeiten:

ca. 2 Stunden nach der 1. Schicht, jede weitere Schicht ca. 3 Stunden*

Regenfestigkeit:

bei +5°C: ca. 10 Stunden, bei +20°C: ca. 5 Stunden

Belastbarkeit (bei +20°C und 50 % rel. Luftfeuchte)

Nach ca. 24 Stunden begehbar*

Nach ca. 1–2 Tagen mit Keramikbelägen belegbar*

Nach ca. 7 Tagen wasserbelastbar*

* Höhere Temperaturen – und Luftfeuchtigkeit – verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

520

Flexible Dichtschlämme

Verbrauch

wedi 520 Komponente A (Pulver) bei 2 mm Trockenschichtdicke (ca. 2,6 mm Nassschichtdicke): ca. 3,0 kg/m².

wedi 520 Komponente B (flüssig) bei 2 mm Trockenschichtdicke (ca. 2,6 mm Nassschichtdicke): ca. 1,5 kg/m²

Farbe

grau

Lieferform

Pulver-Komponente: 20 kg Papiersack

Flüssig-Komponente: 10 kg Kanister

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern, im Originalgebände verschlossen
6 Monate lagerfähig.

Sicherheitshinweis



Reizend

Pulver-Komponente: R38 Reizt die Haut, R41 Gefahr ernster Augenschäden, S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, S22 Staub nicht einatmen, S24 Berührung mit der Haut vermeiden, S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren,

S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen, S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Chromatarm nach TRGS 613.

GISCODE ZP1

Flüssig-Komponente: Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne der EG-Richtlinien. Jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.